Über eine neue *Aleurodiscus*-Art.

Von **Viktor Litschauer** (Innsbruck).

(Mit 1 Textabbildung.)

In der Krummholzregion der Alpen Nordtirols findet man nicht selten auf dürren, berindeten, noch am Stamme sitzenden Ästen und Zweigen von *Pinus montana* Mill. eine schöne, charakteristische Art der Telephoraceen-Gattung *Aleurodiscus*, welche allem Anscheine nach eine neue Art dieser Gattung vorstellt. Jedenfalls ist sie von allen bisher aus Europa beschriebenen *Aleurodiscus*-Arten, welche in die größeren Floren der einzelnen europäischen Ländergebiete aufgenommen worden sind, sicher verschieden; denn diese sind mir alle gut bekannt und ich besitze von allen denselben authentische Vergleichsexemplare. Von den bereits beschriebenen außereuropäischen Arten dieser Gattung stimmt, soweit es mir möglich war, dies zu untersuchen, ebenfalls keine mit dem Tiroler Pilze überein. Diese Feststellung beruht in erster Linie allerdings nur auf Vergleich der Art mit den Beschreibungen der außereuropäischen *Aleurodiscus*-Arten, welche von Saccardo in der „Sylloge Fungorum" mitgeteilt worden sind. Betreffs der nordamerikanischen Arten stand mir auch noch die vorzügliche Bearbeitung derselben von A. Burt: „*Thelephoraceae* of North America, IX., *Aleurodiscus*" in Ann. of the Missouri Botanical Garden, 5., 177—122 zur Verfügung. Von einigen außereuropäischen Arten war es mir übrigens möglich, zum direkten Vergleich mit der vermutlich neuen Art ebenfalls authentisches Material zu erlangen. Herr Abbé H. Bourdot, der bekannte französische Hymenomyceten-Forscher und ausgezeichnete Kenner speziell der Thelephoraceen, welchem ich den Pilz sandte, war so liebenswürdig, denselben genau zu studieren und er hat mir mitgeteilt, daß auch er den Pilz für eine neue, noch nicht beschriebene Art der Gattung *Aleurodiscus* halte.

Es scheint mir allerdings fast unbegreiflich, daß dieser Pilz, der wohl sicher nicht nur in Tirol vorkommt, sondern auch in den anderen Alpenländern auf *Pinus montana* Mill. zu finden sein wird, von den in diesen Gebieten sammelnden Pilzforschern bisher immer übersehen worden sein sollte. Ich halte es daher durchaus nicht für ausgeschlossen, daß er doch schon einmal beobachtet und an einer mir nicht bekannt gewordenen Stelle in der Pilzliteratur beschrieben worden ist. Sollte dies der Fall sein, so wäre ich für diesbezügliche Mitteilungen sehr dankbar. Vergleichsproben stelle ich allen Mykologen, welche sich für den Pilz interessieren, gerne zur Verfügung. Übrigens wird derselbe in

den „Kryptogamae exsiccatae“ des Naturhistorischen Staatsmuseums in Wien ausgegeben werden.

Was seine Stellung innerhalb der Gattung betrifft, so gehört er zur Gruppe derjenigen *Aleurodiscus*-Arten, welche äußerlich vor allem durch ihre scheiben- bis schüsselförmige Gestalt gekennzeichnet sind. Am nächsten steht er jedenfalls dem *Aleurodiscus disciformis* (DC.) Pat. Doch ist er kleiner und zarter als diese Art, mit welcher er übrigens schon wegen des ganz anderen Substrates, auf dem er vorkommt, und der anderen Färbung auch bei nur äußerlicher Betrachtung nicht verwechselt werden kann.

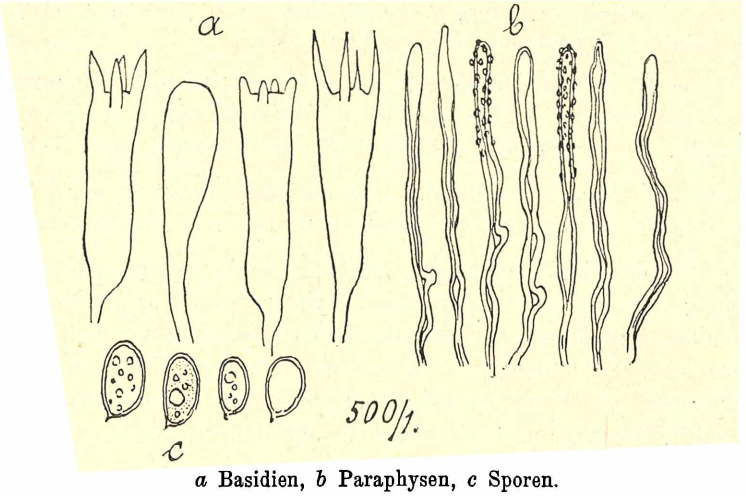
Vor einiger Zeit wurden mir eine Anzahl Thelephoraceen zur Bestimmung übergeben, welche von Herrn Dr. H. Handel-Mazzetti anläßlich einer im Auftrage der Akademie der Wissenschaften in Wien nach China unternommenen Forschungsreise (1914—1918) gesammelt worden sind. Wie groß war meine Überraschung, als ich nun unter diesen Thelephoraceen meine neue Tiroler *Aleurodiscus*-Art nachweisen konnte. Die chinesischen Exemplare des Pilzes wurden auch auf berindeten Koniferenstämmen („truncis Abietum“ heißt es auf der beigelegten Etikette), u. zw. am Berge Waha bei Yungning in der Provinz Yünnan (3800—4040 m), am 21. Juli 1915 gesammelt. Sie stimmen vollkommen mit den von mir gesammelten Tiroler Exemplaren des Pilzes überein.

Im folgenden sei eine genaue, ausführliche Beschreibung des Pilzes, welcher wegen seiner im trockenen Zustande flachschüsselförmigen Gestalt *Alearodiscus scutellatus* benannt wurde, versucht.

Aleurodiscus scutellatus Litsch., nov. spec.

Pilz frisch scheibenförmig, nur in der Mitte angeheftet, von mehr oder weniger rundlichem oder länglich-rundlichem Umriß; oft mehrere Fruchtkörper zusammenfließend und Pilz dann von sehr unregelmäßiger Begrenzung; im Durchmesser 0·2—1·5 cm zählend; bis etwa 400 μ dick; frisch von wachsartiger bis fleischiger, trocken von lederiger Beschaffenheit; Rand stets deutlich und scharf, anfangs der Unterlage anliegend, später sich abhebend und nach oben einrollend, oft etwas wellig, Pilz dann flachschüsselförmig; Unterseite angedrückt, kurz weißhaarig bis schwachfilzig; Hymenium geschlossen, zusammenhängend, bei größeren Pilzen im Alter mitunter auch etwas zerrissen, glatt, stets mehlig bestäubt, erst hell graugrün, gegen den Rand zu hell gelbbraun, später mehr lederfarben und zum Schluß vergrauend; aus Basidien und Paraphysen bestehend; Basidien dick keulenförmig, 40—60 μ lang und 12—14 μ breit; Sterigmen 4, erst gerade und walzenförmig mit stumpfer Spitze, später gekrümmt, sichelförmig und scharfspitzig, bis

10 μ lang und 3—4 μ dick; Paraphysen faden- bis fast keulenförmig, selten gerade, meist mehrmals verbogen oder sogar geknickt, oft an einer oder an mehreren Stellen knotig oder blasig aufgetrieben, ziemlich derbwandig, mit zum Teil engem, fast linienförmigen, in dem aufgetriebenen Teilen immer weiten Hohlraum; am oberen Ende manchmal sehr dünnwandig; die obere Hälfte meist mehr oder weniger inkrustiert, 5—7 (—10) μ breit. Sporen ellipsoidisch, an einer Seite etwas abgeflacht, 12—22 ⩒ 8—16 μ groß, stets mit deutlichem Spitzchen. Membran derb, farblos oder schwach gelblich, glatt; Inhalt feinkörnig, mitunter mit einem oder mehreren Tröpfchen. Hyphen 2·5—4 μ dick, undeutlich, verklebt, glatt, dickwandig, ohne Schnallen.



a Basidien, *b* Paraphysen, *c* Sporen.

An abgestorbenen dürren Ästen und Zweigen von *Pinus montana* Mill., im Sommer. In der Krummholzregion der Alpen Nordtirols (Stubaier-Alpen und Solsteingebiet), gesammelt von V. Litschauer. — An berindeten Koniferenstämmen. In China, am Berge Waha bei Yungning in der Provinz Yünnan (3800—4040 m), gesammelt von H. Handel-Mazzetti.

Literatur-Übersicht[1]).

Oktober bis November 1925 (mit einigen Nachträgen aus den Vormonaten).

Abel O. Die Riesensequoien der Sierra Nevada. (Aus des Verfassers Artikelserie „Amerikanische Reisebriefe", Neues Grazer Tagblatt, 35. Jahrg., 1925, Nr. 611 vom 3. Dezember.)

Cammerloher H. Die *Cinnamomum*-Arten von Niederländisch-Ostindien. (Bull. Jard. Bot. Buitenzorg, sér. III, vol. VII, livr. 4, 1925, S. 446—497, m. 13 Textabb.)

Ausführlich besprochen werden 16 Arten, darunter fünf neue: *C. pendulum* Camm. (Bornéo), *C. pilosum* Camm. (Selébès), *C. Koordersi* Camm. (Selébès), *C. coriaceum* Camm. (Sumatra), *C. grandifolium* Camm. (Bornéo). Dazu kommen noch mehrere wenig bekannte und unsichere Arten.

Dormann F. Zur Kenntnis der Hautdrüsen und der Harzexkretion von *Alnus viridis*. (Sitzber. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Abt. I, 133. Bd., 1924, Heft 10, S. 585—612, m. 3 Textfig., u. 1 Tafel.) 8°.

Drahorad F. Die Bedeutung der Immunitätszüchtung für den Pflanzenbau. (Österr. Zeitschrift für Kartoffelbau, 1925, Nr. 3, S. 1—5.)

Fortschritte der Landwirtschaft. Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung der Landwirtschaftlichen Lehrkanzeln an der Hochschule für Bodenkultur in Wien und der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalten Österreichs. Schriftleitung: H. Kaserer und R. Miklauz. Verlag J. Springer in Wien. 1. Jahrg. (1926), Heft 1. 4°. XII u. 36 S., mit zahlr. Textabb. u. 1 Farbentafel. Jährlich 24 Hefte. — Vierteljahrespreis Mk. 6 = S 9·60.

Das vorliegende erste Heft enthält folgende Originalarbeiten: Prianischnikow D., Über die aufschließende Wirkung von Moostorf auf Phosphorit; Wagner P., Mit welchem Stickstoffsalz soll man die Zuckerrüben düngen?; Haager K., Fortschritte im Wiederaufbaue der österreichischen Landwirtschaft; Kaserer H., Fruchtfolgen und Wirtschaftssysteme in graphischer Darstellung; Zederbauer E., Apfelxenien (S. 8—9, m. 1 Textabb.); Kleine R., Über die Abhängigkeit des Auftretens von *Oscinis Frit* von der Temperatur; Schindler J., Zur Unterscheidung des Rotschwingels vom Schafschwingel bei der Saatgutkontrolle (S. 11—17, m. 3 Textabb.); Degen A., Die ungarische Luzerne (S. 17—18); Netolitzky F., Beziehungen zwischen Getreidearten und Menschenrassen (S. 26—29).

---

[1]) Die „Literatur-Übersicht" strebt Vollständigkeit nur hinsichtlich jener Abhandlungen an, welche entweder von Österreichern verfaßt sind oder sich auf die Pflanzenwelt Österreichs beziehen, ferner hinsichtlich der wichtigeren selbständigen Werke des Auslandes. Zur Erreichung dieses Zieles werden die Herren Verfasser und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Schriftleitung.

Geitler L. Zur Kenntnis der Gattung *Pyramidomonas*. (Archiv für Protistenkunde, 52. Bd., 1925, S. 356—370, m. Taf. 12 u. 8 Textabb.) 8°.

Behandelt hauptsächlich *Pyramydomonas montana* n. sp. (Lunz, N.-Ö.) und *P. tetrarhynchus* Schmarda.

— — Beiträge zur Kenntnis der Flora ostholsteinischer Seen. (Ebenda, S. 603—611, m. 4 Textabb.)

Behandelt *Nephrochloris incerta* Geitler et Gimesi nov. gen. et nov. spec. (*Heterochloridales*), *Stylosphaeridium* (nov. gen.) *stipitatum* (Bachm.) Geitler et Gimesi (*Volvocales*), *Botryococcus Braunii*.

— — Siehe auch Pascher A. (S. 60).

Grafe V. und Magistris H. Zur Chemie und Physiologie der Pflanzenphosphatide. II. (Biochemische Zeitschrift, 162. Bd., 1925, Heft 3/6, S. 366—398.)

Handel-Mazzetti H. Plantae novae Sinenses, diagnosibus brevibus descriptae. (35. Forts.) (Anz. d. Akad. d. Wiss. Wien, Jahrg. 1925, Nr. 13, Sitzg. d. m.-n. Kl. v. 12. Juni 1925, S. 143—150.) 8°.

Originaldiagnosen von: *Draba* (sect. *Leucodraba*) *granitica* H.-M., *Hydrangea* (sect. *Euhydrangea*, subsect. *Petalanthae*) *Taronensis* H.-M., *Hydrangea* (sect. *Euhydrangea*, subsect. *Heteromallae*) *macrocarpa* H.-M., *Vitis adenoclada* H.-M., *Ophiorrhiza Japonica* Bl. var. *leiocalyx* H.-M., *Mussaenda simpliciloba* H.-M., *Senecio Buimalia* Ham. var. *bambusetorum* H.-M., *Senecio* (sect. *Synotis*) *Yalungensis* H.-M., *Senecio* (sect. *Jacobaea*) *euosmus* H.-M., *Senecio* (sect. *Jacobaea*) *Sungpanensis* H.-M., *Ligularia pleurocaulis* (Franch.) f. *uberrima* H.-M., *Paris polyphylla* Sm. var. *pubescens* H.-M., *Paris Thibetica* Franch. var. *apetala* H.-M., *Schoenus Sinensis* H.-M.; neue Beschreibung von *Lysimachia Hui* Diels; mehrere systematische und nomenklatorische Richtigstellungen.

— — Plantae novae Sinenses, diagnosibus brevibus descriptae. (36. Forts.) (Anz. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Jahrg. 1925, Nr. 23, S. 218—226.)

Originaldiagnosen von: *Machilus Ichangensis* R. et W. var. *synechothrix* H.-M., *Cinnamomum Delavayi* Lecte var. *Mekongense* H.-M., *Thalictrum glareosum* H.-M., *Aconitum* (sect. *Anthora*) *pulchellum* H.-M. und *euryanthum* H.-M., *Aconitum* (sect. *Euaconitum* subsect. *Cammarum*) *bulbilliferum* H.-M. und *coriophyllum* H.-M., *Corydalis* (sect. *Capnogorium*) *radicans* H.-M. und *polyphylla* H.-M., *Corydalis* (sect. *Eucorydalis*) *pterygopetala* H.-M., *Sorbus Rehderiana* Koehne var. *cupreonitens* H.-M., *Sorbus* (sect. *Aucuparia*) *poteriifolia* H.-M., *Apios Delavayi* Franch. var. *pteridietorum* H.-M., *Mucuna coriocarpa* H.-M., *Geranium* (sect. *Reflexa*) *calanthum* H.-M., *Croton* (subgen. *Eucroton* sect. *Lasiogyne* subsect. *Medea*) *caudatiformis* H.-M., *Euphorbia* (sect. *Tithymalus* subsect. *Galarrhaei*) *porphyrastra* H.-M., *Pimpinella* (sect. *Acronema*) *muscicola* H.-M.

— — Plantae novae Sinenses, diagnosibus brevibus descriptae. (37. Forts.) (Anz. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Jahrg. 1925, Nr. 25, Sitzg. v. 3. Dez., S. 234—242.)

Originaldiagnosen von: *Desmodium* (sect. *Dollinera*) *Handelii* Schindl. (beschr. v. A. K. Schindler, Jüterbog), *Rhamnus* (subg. *Eurhamnus*) *nigricans* H.-M., *Jasminum* (sect. *Unifoliolata*) *coffeinum* H.-M., *Dicliptera cyclostegia* H.-M.,

Dracocephalum urticifolium Miq. var. *pinetorum* H.-M., *Salvia Evansiana* H.-M. (*S. hians* Diels, non Royle), *Salvia* (subgen. *Salvia*, sect. *Eusphace*, ser. *Drymosphace*) *pinetorum* H.-M., *Plectranthus* (subg. *Isodon*, sect. *Euisodon*, ser. *Rugosi*) *rugosiformis* H.-M., *Scrophularia* (sect. *Anastomosantes*, ser. *Scorodoniae*) *hypsophila* H.-M., *Pedicularis* (sect. *Erostres*, subsect. *Bidentatae verticillatae*, ser. *Superbae*) *Lopingensis* H.-M., *Pedicularis* (sect. *Rhynchophorae*, subsect. *Rhyncholopheae alternifoliae*, ser. *Paucifoliatae*) *aphyllocaulis* H.-M., *Pedicularis* (sect. *Erostres*, subsect. *Rhyncholopheae alternifoliae*, ser. *Furfuraceae*) *Limprichtiana* H.-M., *Lagotis micrantha* H.-M., *Iris* (sect. *Apogon*, ser. *Sibirica*) *phragmitetorum* H.-M., *Epipogium aphyllum* (Schm.) Sw. var. *stenochilum* H.-M., *Vanda* (sect. *Teretifoliae*) *rupestris* H.-M.

Hayek A. Prodromus Florae peninsulae Balcanicae. (Repert. spec. nov., Beihefte, Bd. XXX/1.) Liefg. 4 (S. 513—672). Berlin-Dahlem, 1925.

Inhalt: *Parietales* (Schluß), *Guttiferales*, *Columniferae*, *Gruinales*, *Terebinthales*, *Celastrales*, *Rhamnales*, *Rosales* (Anfang: *Crassulaceae*, *Saxifragaceae*, *Rosaceae* bis *Potentilla* z. T.).

Heinricher E. Hydronastische Öffnungs- und Schließbewegungen bei den männlichen Blüten der Mistel (*Viscum album* L.). (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XLIII., 1925, H. 7, S. 366—372, m. 1 Textabb.)

Himmelbaur W. Die Geschichte des Drogenhandels und der Arzneipflanzenkultur. (Drogisten-Zeitung, Wien, XL. Jahrg., 1925, Nr. 17, S. 314—316, Nr. 18, S. 329—332 u. 337.) 4°.

Hofmann E. Der Mikrokosmos im Ornament. (Kosmos, 22. Jahrg., 1925, Heft 10, S. 334—341, m. 22 Textabb.) Gr. 8°.

Huber B. Die physiologische Leistungsfähigkeit des Wasserleitungssystems der Pflanze. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XLIII, 1925, Heft 8, S. 410—418.)

Keissler K. Die botanische Sammlung. (Aus „Führer durch die Wiener Museen", 1925, S. 13—15, m. 1 Textabb.)

Kisser J. Blumen des altdeutschen Gartens. („Die Blumenbindekunst", II. Jahrg., 1925, Nr. 13 u. 14.) 4°.

Klein G. Der Ring des Lebens. (Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, LXV. Jahrg., 1925, S. 15—37.) Kl. 8°.

Köck G. Das erste Auftreten des Kartoffelkrebses in Österreich. (Österr. Zeitschrift f. Kartoffelbau, 1925, Nr. 5, S. 9—10.)

— — Das erste Auftreten des Kartoffelkrebses in Österreich. (Die Landwirtschaft, 1925, Nr. 11, S. 474—475, m. 3 Textabb.)

Synchytrium endobioticum (Schilb.) Perc. wurde vom Verf. im Montafontale in Vorarlberg nachgewiesen, daselbst bedeutenden Schaden hervorrufend.

Leiningen-Westerburg W., siehe Rubner (S. 61).

Linsbauer K. Zur Analyse der Rankenbewegungen. (Archiv f. wissenschaftl. Botanik, 1. Bd., 2. Heft, 1925, S. 187—240, m. 16 Textabb.) 8°.

Lohwag H. Konidien als Homologa der Basidien. Ein Beitrag zur Lösung des Uredineenproblems. (Archiv f. Protistenkunde, 52. Bd., 1925, S. 427—477, m. Taf. 14 u. 16 Textfig.) 8°.

Molisch H. Botanische Beoachtungen in Japan. I u. II. (The science reports of the Tohoku imperial University, IV. series, vol. I, nr. 1, August 1924, S. 75—79 u. S. 79—81.) Gr. 8°.

Inhalt: I. Über Eläoplasten bei *Botrychium ternatum* Sw. und *Ophioglossum vulgatum* L. (Mit 1 Textabb.) — II. Über einen neuen Pflanzenfarbstoff bei *Clerodendron trichomatum* Thunb.

— — Über Kalkbakterien und andere kalkfällende Pilze. (Centralbl. f. Bakteriologie, II. Abt., 65. Bd., 1925, S. 130—139, m. 1 Tafel.)

Darin auch die Erstbeschreibung von *Pseudomonas calcipraecipitans* Molisch (Japan, Meerwasser).

— — Über Kohlensäure-Assimilation toter Blätter. (Zeitschr. f. Botanik, 17. Jahrg., 1925, S. 579—593.)

Morton F. und Scherzer H. Von der Natur erslauscht. Mit einem Geleitwort von H. Molisch. Nürnberg, 1924. 8°. 57 S., m. Abb.

— — Siehe: Festschrift Carl Schröter (S. 57/58).

Murr J. Aus Innsbrucks Pflanzenleben. 37. Eine bryologische Wallfahrt zum Höttinger Bild. (Tiroler Anzeiger, 1925, Nr. 263 v. 17. November, S. 4 u. 5.)

Nikolić M. Beiträge zur Physiologie der Spaltöffnungsbewegung. I. Der Einfluß von Säuren auf Transpiration und Spaltöffnungsbewegung. II. Über die Beziehung der Stomatärbewegung zur Lichtintensität. (Beihefte z. Bot. Centralbl., Bd. XLI, 1925, Abt. 1, S. 309—326 und S. 327—346, m. 9 Textabb.)

— — Über den Einfluß des Lichtes auf die Keimung von *Phacelia tanacetifolia*. (Sitzgsber. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Abt. I, 133. Bd., 1924, Heft 10, S. 625—641, m. 2 Textfig.)

Pia J. Einige Dasycladaceen aus der Ober-Trias der Molukken. (Jaarboek van het mijnwezen in Ned. Oost-Indië, 1923, Verhandelingen, S. 137—150, m. 1 Tafel.) 's-Gravenhage, 1924. Gr. 8°.

— — Die Gliederung der alpinen Mitteltrias auf Grund der Diploporen. (Anz. d. Akad. d. Wiss. Wien, m.-n. Kl., Jahrg. 1925, Nr. 23, S. 214—217.)

Pichler F. Über Stimulation bei Pflanzen. (Österr. Zeitschrift für Kartoffelbau, 1925, Nr. 3, S. 12—15.)

Rogenhofer E. Grobseide und Kleeteufel. („Die Landwirtschaft", Jahrg. 1925, Nr. 10, S. 428—429.)

Rosenkranz A. Unsere Beerengewächse zur Herbstzeit. (Blätter für Naturkunde und Naturschutz, 12. Jahrg., 1925, H. 9, S. 125—128.)

Rosenkranz F. Eibe und Stechpalme in Nieder-Österreich. (Blätter f. Naturkunde u. Naturschutz, 12. Jahrg., 1925, Heft 10, S. 146—147.)

— — Die Edelkastanie in Nieder-Österreich. (Ebenda, S. 147—148.)

Scharfetter R. Siehe: Festschrift Carl Schröter (S. 57/58).

Schiller J. *Rhodophyta* (Rhodophyceen), spezieller Teil. (S.-A. aus A. Pascher, Die Süßwasser-Flora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Heft 11, S. 157—206, Fig. 12—94.) Taschenformat.

— — Die planktontischen Vegetationen des adriatischen Meeres. B. *Chrysomonadina, Heterokontae, Cryptomonadina, Eugleninae, Volvocales.* 1. Systematischer Teil. (Nach den Ergebnissen der österreichischen Adriaforschung in den Jahren 1911—1914.) (Archiv für Protistenkunde, 53. Bd., 1925, S. 59—123, mit farb. Doppeltafel 3—6 u. 30 Textabb.)

Neue Gattungen und Arten: *Dinobryon porrectum, D. coalescens, Octactis* (nov. gen.) *pulchra* (*Silicoflagellata*), *Trochiscia paucispinosa, Pterosperma Joergenseni, Pt. cristatum, Pt. ornatum, Chloramoeba marina, Meringosphaera tenerrima, M. setifera, M. Merzi, Hillea* (nov. gen.) *fusiformis* (*Cryptomonadina, Cryptochloris* (nov. gen.) *vittata* (*Cryptomonadina*), *Rhodomonas caerulea, Rh. gracilis, Rh. Ruttneri, Cryptomonas adriatica, Nephroselmis marina, Ottonia* (nov. gen.) *caudata* (*Eugleninae*), *Chlorachne* (nov. gen.) *desmophora* und *viridis* (*Eugleninae*), *Euglena acusformis, Eu. interrupta, Gymnastica* (nov. gen., *Eugleninae*) *elegans, Pascheri* und *Dofleini, Monokeramonas* (nov. gen.) *aulakistum* (*Protomastiginae*), *Monosiga natans, Pleurasiga* (nov. gen.) *orculaeformis* (*Craspedomonadaceae*), *Pyramidomonas Oltmannsi, P. impressus, Chlorovittaceae* (neue Familie der *Volvocales*, mit den neuen Gattungen *Chlorovitta* und *Oltmannsia*), *Chlorovitta mutabilis, Oltmannsia viridis, Carteria longifilis, C. globosa, C. acuta, C. pallida, C. obliqua* (*C. subcordiformis* Schiller olim, non Wille, wird in *C. Willei* Schiller umgenannt), *Chlamydomonas nana, Ch. cor, Ch. adriatica, Ch. euglenaeformis, Ch. minima, Cloromonas adriatica, Ch. cuneata, Ch. sphaera, Ch. tenera, Cymbomonas* (nov. gen., *Chlamydomonadaceae*) *tetramitiformis, C. adriatica, C. Klebsi, Chlamydoblepharis Knolli, Cornumonas* (nov. gen.) *tricornis* (*Volvocales*), *Biala* (nov. gen.) *crystallina* (*Dinophysidaceae*?), *Poropila* (nov. gen.) *dubia* (unsicher).

Schindler H. Schlüssel zur mikroskopischen Bestimmung der Wiesengräser im blütenlosen Zustande. Für Kulturtechniker, Landwirte, Tierärzte und Studierende. Mit Geleitwort von O. Porsch. Wien (J. Springer), 1925. 8°. 31 S., m. 16 Tafeln.

Schreiber M. Über den Lärchen-*Agaricus*. (Centralbl. f. d. ges. Forstwesen, Wien, 51. Jahrg., 1925, S. 47—49.)

Sperlich A. Die Vegetationsorgane der Anthophyten. Organe besonderer physiologischer Dignität. A: Die Absorpsionsorgane der parasitischen Samenpflanzen. (Linsbauer K., Handbuch der Pflanzenanatomie, Liefg. 13 [II., 2B, S. 1—52; Bd. IX/2].) Berlin (Gebr. Borntraeger), 1925. Gr. 8°. Mit 32 Textabb.

Strugger S. und Weber F. Stärkeabbau in Mesophyll- und Schließzellen. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XLIII, 1925, Heft 8, S. 431—438.)

Tschermak L. Fragen des Waldbaues im Hochgebirge. (Centralbl. f. d. ges. Forstwesen, Wien, 51. Jahrg., 1925, S. 237—249.)

— — Nochmals über die Säbelwüchsigkeit der Bäume. (Ebenda, S. 270—273.)

Vierhapper F. Über neue Mooruntersuchungen. („Die Natur", Zeitschrift d. Österr. Lehrervereins f. Naturkunde, 1925, Folge 5, S. 105—118, m. 4 Textabb.) 8°.

— — Die Pflanzendecke des Waldviertels. (Deutsches Vaterland, Österreichs Zeitschrift für Heimat und Volk, 7. Jahrg., 1925, Februar und Juli—August; „Das Waldviertel", S. 77—115, m. Abb. 44—53.) Wien (E. Stepan), 1925. 8°.

— — Siehe: Festschrift Carl Schröter (S. 57/58).

Weber F. Plasmolyseform und Kernform funktionierender Schließzellen. (Jahrb. f. wiss. Bot., LXIV. Bd., 5. Heft, 1925, S. 687—701 m. 6 Textfig.)

— — Lageveränderungen der Chloroplasten in Schließzellen. (Planta, Archiv für wissenschaftliche Botanik, I. Band, 3. Heft, 1925, S. 374—378.) 8°.

Weese J., siehe Overeem C. van (S. 60).

Werneck-Willingrain H. L. Die Pflanzenzüchtung auf pflanzengeographischer Grundlage. („Pflanzenbau", Jahrg. 1924, Nr. 9, S. 145—150.)

Wettstein R. Johann Gregor Mendel. (Neue Österreichische Biographie 1815—1918, I. Abt., II. Bd. [Wien, Amalthea-Verlag, 1925], S. 9—16, m. 1 Bildnistafel.) 8°.

Wichmann E. Wurzelverwachsungen und Stocküberwallung bei Abietineen. (Centralbl. f. d. ges. Forstwesen, Wien, 51. Jahrg., 1925, S. 250—258.)

Zahlbruckner A. Catalogus lichenum universalis. Bd. III, Bog. 41—57 (Schluß des Bandes). Leipzig (Gebr. Borntraeger), 1925.

Schluß der Gattung *Lecidea*.

Almquist E. Biologische Forschungen über die Bakterien. Variation, Entwicklungszyklen, Sexualität, Artbildung, Lebenserhaltung, Epidemien. Leipzig, 1925. 8°. 70 S., m. 42 Mikrophotogr. u. 9 Fig.

Arber A. Monocotyledons. A morphological study. (Cambridge Botanical Handbooks, ed. by A. C. Seward.) Cambridge (University press), 1925. Gr. 8°. 258 S., m. 109 Textabb. u. 1 Tafel.

Archivos de Botanica do Estado de S. Paulo. Vol. I, fasc. 1. São Paulo, 1925. 8⁰. 24 S.

Inhalt: Hoehne F. C., Meia duzia de especies e duas subespecies novas de Aristolochias da Flora Brasilica (mit 9 Tafeln).

Artschwager and Smiley. Dictionary of botanical equivalents. German, Dutch, Italian and French-English. 2. ed. London 1925. 8⁰.

Bayer A. Monografická studie středoevropských druhů čeledi *Sordariaceae*. Étude monographique sur les espèces de la famille de l'Europe centrale *Sordariaceae*. (Práce Moravské přírodovědecké společnosti, Acta societatis scientiarum naturalium Moravicae, I., T. 3, S. 29—185, m. 9 Textfig. u. 6 Tafeln.)

Boros Á. Über den systematischen Wert der Trichome der ungarischen *Verbascum*-Arten und -Hybriden. [Botanikai Közlemények, XXII. 1924/25, S. (1)—(10), m. 2 Tafeln.]

Braun-Blanquet J. et Maire R. Études sur la végétation et la flore Marocaines. Comptes-rendues des herborisations de la Société Botanique de France, Session du Maroc, 1921. (Bull. Soc. Bot. France, LXVIII., 1921, Session extraord.) Paris, 1924. 8⁰. 302 S., m. 10 Tafeln.

Braun-Blanquet J. et Pavillard J. Vocabulaire de Sociologie Végétale. 2. édition. Montpellier, 1925. 8⁰. 22 S.

Chodat R. La chiasmatypie et la cinèse de maturation dans l'*Allium ursinum*. Etude de génétique cytologique. (Bull. Soc. Bot. Genève, 1925.) 8⁰. 30 S., m. 17 Textabb.

Craib W. G. Florae Siamensis enumeratio. A list of the plants known from Siam, with records of their occurence. Part I. Bangkok (Bangkok Times press), 1925. Gr. 8⁰. 198 S., mit 1 Karte.

Inhalt: Introduction; Local plant names (by A. F. G. Kerr); *Ranunculaceae* bis *Elaeocarpaceae*.

Czapek F. Biochemie der Pflanzen. 3., unveränd. Aufl. Bd. 2 u. 3. Jena (G. Fischer), 1925. Gr. 8⁰. XII u. 541 S., bzw. IX u. 852 S.

Czurda V. Über die Kultur von Konjugaten. (Lotos, Prag, Bd. 72, 1924, Heft 5, S. 193—199.)

Dietrich M. Die Transpiration der Schatten- und Sonnenpflanzen in ihren Beziehungen zum Standort. (Jahrb. f. wissensch. Bot., LXV. Bd., 1. Heft, 1925, S. 98—194, m. 13 Textfig.)

Dürken B. Die Hauptprobleme der Biologie. 3., durchgearb. Aufl. (Sammlung Kösel, Nr. 40.) München (J. Kösel u. F. Pustet), 1925. Kl. 8⁰. 287 S., m. 25 Textabb.

Ebert W. Angewandte Pflanzenanatomie und Pflanzenphysiologie. (Gärtnerische Lehrhefte, Nr. 15.) Berlin, 1925. 8⁰. 74 S.

Engler A. Die Pflanzenwelt Afrikas, insbesondere seiner tropischen Gebiete. (Engler A. und Drude O., Die Vegetation der Erde, IX.)

V. Bd., I. Heft. Leipzig (W. Engelmann), 1925. Gr. 8°. 341 S., m. 1 Karte (als Beilage) und 5 Kärtchen im Text.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Zweite Aufl. 11. Bd. *Musci* (Laubmoose), 2. Hälfte, redig. v. V. F. Brotherus. Leipzig (W. Engelmann), 1925. Gr. 8°. 542 S., m. 376 Textabb.

Über den Inhalt des vorl. Bandes vergl. Bd. LXXIV, Nr. 11/12, S. 275 dieser Zeitschr. — Es ist außerordentlich erfreulich, daß dem I. Bande der Bearbeitung der Laubmoose so rasch der zweite Band folgte, so daß nunmehr die Gesamtbearbeitung der Laubmoose vorliegt. Über den großen Wert derselben in wissenschaftlicher und praktischer Hinsicht vgl. das auf S. 209 des Jahrg. 1925 dieser Zeitschr. Gesagte; das Buch ist für jeden Botaniker, der sich mit Laubmoosen beschäftigt, unentbehrlich. W.

— — Die natürlichen Pflanzenfamilien. Zweite Aufl. 21. Bd. *Parietales* und *Opuntiales*, redig. v. E. Gilg. Leipzig (W. Engelmann), 1925. Gr. 8°. 660 S., m. 288 Textabb. u. 1 Tafel.

Inhaltsangabe vgl. Öst. bot. Zeitschr., Bd. LXXIV, Nr. 11/12, S. 275 u. 276. Der erste Band der Neuauflage der „Natürl. Pflanzenfamilien", welcher eine Gruppe der Blütenpflanzen behandelt und deutlich zeigt, wie weit sich die Neuauflage von der ersten unterscheidet. Nicht nur durch Berücksichtigung der neueren Literatur und der neueren Funde, sondern vor allem die bis auf die Arten eingehende Behandlung der einzelnen Gattungen nähert die Bearbeitungen geradezu Monographien. Die auf jeder Seite wahrnehmbaren Änderungen können hier nicht besprochen werden. Es sei nur erwähnt, daß im allgemeinen die Reihe der *Parietales* in dem Umfang wie in der ersten Auflage erscheint, allerdings unter Betonung des Umstandes (S. 5), daß die Reihe kein monophyletischer Verwandtschaftskreis, sondern ein Komplex von mehreren Verwandtschaftskreisen ist. Neu erscheinen die Familien der *Actinidiaceae* (früher bei den *Dilleniaceae*), der *Medusagynaceae*, *Strasburgeriaceae* und *Lacistemaceae*; die Stellung der letzteren bei den *Piperales* war nie befriedigend; vollkommen befriedigend ist auch die jetzige Stellung nicht. Ausgeschieden sind die *Koeberliniaceae*, welche von Gilg schon früher zu den Capparidaceen gestellt wurde, und die *Fouquieraceae*, von welchen Reiche überzeugend nachgewiesen hat, daß sie zu den Sympetalen gehören. — Der vorliegende Band enthält neben den *Parietales* auch die *Opuntiales*. Verf. konnte sich noch nicht entschließen, sie den *Centrospermae* anzureihen; eine Annäherung an diese Auffassung bedeutet allerdings der Satz: „Eine direkte Abstammung der Cactaceen von den Aizoaceen und Portulaccaceen scheint mir daher noch nicht ganz sicher." W

Fedtschenko O. A. et B. A. Conspectus florae Turkestanicae et Kirghisicae. I. *Pteridophyta. Gymnospermae. Monocotyledoneae: Typhaceae—Eriocaulonaceae.* (Acta Horti Petropolitani, tom. XXXVIII, fasc. 1.) Leningrad, 1924. 8°. 236 S. (Russisch.)

Festschrift Carl Schröter. Gewidmet von seinen Freunden, Schülern und Kollegen. Im Auftrage des Schröter-Jubiläum-Komitees redigiert von H. Brockmann-Jerosch. (Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich, 3. Heft.) Zürich (Komm.-Verl. v. Rascher u. Co.), 1925. 8°. 811 S., m. 80 Textabb. u. 26 Tafeln.

Inhalt: Widmung; Inhaltsverzeichnis; Carl Schröter (von E. Rübel); Verzeichnis der Publikationen von C. Schröter; Dissertationen, die unter Leitung von C. Schröter entstanden sind. — 49 Original-Arbeiten, gruppiert nach folgenden Wissensgebieten: Alpine und arktische Flora und Vegetation (15); Außeralpine Vegetation (9); Phyto-Plankton (4); Phyto-Paläontologie und Florengeschichte (5); Systematik und Genetik (6); Soziologische Begriffe (4); Anatomie und Physiologie (1); Anthropobotanik (5). — Von Österreichern verfaßt sind folgende Arbeiten: Vierhapper F., Zur Kenntnis der geographischen Verbreitung und Gliederung der *Valeriana celtica* (S. 241—252, mit 4 Textabb.) (Verf. unterscheidet eine subsp. *norica* aus den Ostalpen und eine subsp. *pennina* aus den Penninischen und Grajischen Alpen); Morton F., Entwicklung und Ziele der pflanzlichen Höhlenkunde (S. 294—304); Scharfetter R., Die Stellung der Einarter in den mitteleuropäischen Pflanzenformationen (S. 676—684). — Von anderen auch für die Pflanzenwelt Österreichs wichtigeren Arbeiten seien hervorgehoben: Rübel E., Alpenmatten-Überwinterungsstadien (S. 37—53, m. 8 farb. Tafeln); Rikli M., Alpin-arktische Arten und einige Bemerkungen über die Beziehungen der Flora unserer Alpen mit derjenigen der Polarländer (S. 96—108); Diels E., Beiträge zur Kenntnis des mesophilen Sommerwaldes in Mittel-Europa (S. 364—386, m. 1 Textabb.); Podpěra J., Versuch einer epiontologischen Gliederung des europäischen Waldes (S. 387—406); Szafer W., Zur Frage der Vielgestaltigkeit, Herkunft, sowie des Aussterbens von *Brasenia purpurea* im europäischen Diluvium (S. 493—509, m. 2 Textabb.) (darin die Erstbeschreibung der in der Interglazialzeit in Europa wahrscheinlich verbreitet gewesenen *Brasenia Schröteri* Szafer); Fischer E., Zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper der Secotiaceen (S. 571—582, m. 3 Textabb.); Samuelsson G., Die *Callitriche*-Arten der Schweiz (S. 603—628, m. 1 Textabb.) (die mit *C. verna* oft verwechselte *C. polymorpha* Lönnroth wird vom Verf. für viele Teile Mitteleuropas, darunter auch für NÖ., OÖ. und Steiermark nachgewiesen); Ernst A., Zur Blütenbiologie und Genetik von *Primula longiflora* All. (S. 628—654, m. 2 Textabb.); Cajander A. K., Der gegenseitige Kampf in der Pflanzenwelt (S. 665—675); Osvald H., Die Hochmoortypen Europas (S. 707—723, m. 5 Textabb. u. 5 Tafeln); Thellung A., Kulturpflanzen-Eigenschaften bei Unkräutern (S. 745—762); Brockmann-Jerosch H., Die Kulturpflanzen, ein Kulturelement der Menschheit (S. 793—811). J.

Feucht O. Die Bodenpflanzen unserer Wälder. Stuttgart, 1925. Mit 8 Tafelbildern u. 48 Zeichnungen nach der Natur. — Geb. Mk. 3·50.

Fiori A. Nuova flora analitica d'Italia. Vol. 2, fasc. 1. Firenze, 1925. 8⁰. 160 S.

Firbas F. Zur Waldentwicklung im Interglazial von Schladming an der Enns. (Beihefte z. Botan. Centralbl., Bd. XLI, 1925, Abt. II, S. 295—310, 1 Textabb.)

Fuchs A. und Ziegenspeck H. Bau und Form der Wurzeln einheimischer Orchideen im Hinblick auf ihre Aufgaben. (Botan. Archiv, 12. Bd., 1925, Heft 3/4, S. 290—379, m. zahlr. Abb.)

Gatin C. L. Dictionnaire aide-mémoire de botanique. 847 pag.

Goering-Schmidt. Ausländische Kultur- und Nutzpflanzen. I.: Kaffee (farbige Zeichn. v. F. Dannenberg). Leipzig, 1925. 61 × 82 cm.

Gombocz E. Die systematische Stellung der Salicaceen. [Botanikai Közlemények, XXII., 1924/25, S. (10)—(17), m. 7 Textabb.]

Gromort G. Jardins d'Italie. 2 Bände, mit 148 Tafeln. — S 100.

Haines H. H. The Botany of Bihar and Orissa. Part I. London, 1925. Kl. 8°. X und 199 S.

Hall H. M. and Clements F. E. The phylogenetic method in taxonomy. The North American species of *Artemisia*, *Chrysothamnus* and *Atriplex*. Washington (Carnegie Institution), 1923. 4°. 355 S., m. 58 Tafeln.

Hartmann F. Über die Säbelwüchsigkeit der Bäume. (Centralbl. f. d. ges. Forstwesen, Wien, 51. Jahrg., 1925, S. 165—194, m. 10 Fig.)

Hegi G. Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Liefg. 77—79. (Bd. V, 2. Teil, Liefg. 1—3, S. 679—834, Fig. 2103—2218, Tafel 187—189.) München (J. F. Lehmann). 4°.

Inhalt: *Cactaceae, Thymelaeaceae, Elaeagnaceae, Lythraceae, Punicaceae, Myrtaceae, Oenotheraceae* (Beginn). Die Mitarbeit von H. Beger an diesem Bande ist schon aus dem Titelblatt ersichtlich.

Hurst Ch. Ch. Experiments in Genetics. Cambridge (University press), 1925. Gr. 8°. XXIV u. 578 S.

Internationale agrikultur-wissenschaftliche Rundschau. Herausgeg. v. Internat. Landwirtschaftsinstitut in Rom. Neue Folge. Band 1. Berlin, 1925. Gr. 8°.

Nach siebenjähriger Unterbrechung erscheint diese Zeitschrift wieder in deutscher Sprache.

Keller G. und Schlechter R. Monographie und Iconographie der Orchideen Europas und des Mittelmeergebietes. I. Bd. Monographie der Gattungen und Arten (mit Blütenanalysen). Liefg. 1 (S. 1—40). (Repert. spec. nov., Sonderbeiheft A.) Berlin-Dahlem, 1925. 4°.

Kirchner O. v. †, Loew E. †, Schröter C. Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Liefg. 26/27 (Bd. II, 1. Abt., Bog. 19—29.) Stuttgart (E. Ulmer), 1925. Gr. 8°. Mit 58 Textabb.

Inhalt: *Juglandaceae* (Schluß), *Salicaceae* (von A. Toepffer, mit Beiträgen von C. Schröter).

Klein L. Unsere Waldblumen und Farngewächse. (Sammlung naturwissenschaftlicher Taschenbücher, 5.) 2. Aufl. Heidelberg, 1925. Kl. 8°. 209 S., m. 96 Farbentafeln u. 25 Textfig.

Knoll F. Lichtsinn und Blütenbesuch des Falters von *Deilephila livornica*. (Zeitschr. f. vergl. Physiologie, 2. Bd., 1925, 4. Heft, S. 329—380, m. 8 Textabb.)

Koorders S. H. Exkursionsflora von Java, umfassend die Blütenpflanzen. IV. Band: Atlas. 5. Abt., 1. Hälfte (S. 501—588). Herausgeg. von A. Koorders-Schumacher. Jena (G. Fischer), 1925.

Kostytschew S. Lehrbuch der Pflanzenphysiologie. I. Bd.: Chemische Physiologie. Gr. 8°. Etwa 36 Druckbogen, m. 44 Textabb. — Etwa 30 G.-M.

Kupffer K. R. Grundzüge der Pflanzengeographie des ostbaltischen Gebietes. (Abhandl. d. Herder-Institutes zu Riga, I. Bd., Nr. 6.) Riga (G. Löffler), 1925. 8°. 224 S., m. 1 Karte.

— — *Stereonema chthonoblastes*, eine lebende Urflechte. (Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins zu Riga, Bd. LVIII, 1924, S. 111—122, m. 1 Tafel.) Gr. 8°.

Lehmann E. Die Gattung *Epilobium*. (S.-A. aus „Bibliographia Genetica", Bd. I.) Haag (M. Nijhoff), 1925. 8°. 56 S.

Lotka A. Elements on physical biology. London, 1925. 8°. 460 S., m. 71 Abb.

Lundegårdh H. Klima und Boden in ihrer Wirkung auf das Pflanzenleben. Jena (G. Fischer), 1925. Gr. 8°. 419 S., 113 Textabb., 2 Karten.

Mainx F. Kultur und Physiologie einiger *Euglena*-Arten. (Lotos, Prag, Bd. 72, 1924, Heft 6/8, S. 239—247.)

Melin E. Untersuchungen über die Bedeutung der Baummykorrhiza. Eine ökologisch-physiologische Studie. Jena (G. Fischer), 1925. Gr. 8° 152 S., 48 Textabb.

Mez C. und Ziegenspeck H. Zur Theorie der Sero-Diagnostik. (Botan. Archiv, Bd. XII, 1925, Heft 1/2, S. 163—202.) 4°.

Migula W. Die Brand- und Rostpilze. Hilfsbuch zu ihrem Erkennen usw. 3. Aufl. Stuttgart, 1925. 4°. 111 S., m. 8 Tafeln.

Mühldorf A. Über den Ablösungsmodus der Gallen von ihren Wirtspflanzen, nebst einer kritischen Übersicht über die Trennungserscheinungen im Pflanzenreiche. (Beihefte zum Botan. Centralblatt, Bd. XLII, 1925, Abt. I, S. 1—110, Tafel I—VI.) 8°.

Overeem C. v. und Weese J. Icones Fungorum Malayensium. Abbildungen und Beschreibungen der malayischen Pilze. Hefte IX—XII. Wien und Haag, 1925. Je eine Farbentafel mit 2, 4, 4 u. 6 S. Text.

Pascher A. Die Süßwasserflora Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Heft 12. Jena (G. Fischer), 1925. Taschenformat. 481 S., m. 574 Textabb.

Inhalt: Geitler L., *Cyanophyccae* (S. 1—450, m. 560 Textabb.); Geitler L. und Pascher A., *Cyanochloridinae* = *Chlorobacteriaceae* (S. 451 bis 463, m. 14 Textabb.); Namensverzeichnis.

Pfeiffer H. Grundlinien zur Entwicklungsmechanik der Pflanzengewebe. (Abhandlungen theoret. Biologie, 20.) Berlin, 1925. 8°. 99 S.

Pilger R. Bemerkungen zur Morphologie der weiblichen Blüte von *Juniperus*. (Ber. d. deutsch. bot. Ges., Bd. XLIII, 1925, Heft 8, S. 400—409, m. 1 Textabb.)

Rubner K. und Leiningen-Westerburg W Die pflanzengeographischen Grundlagen des Waldbaues. 2. Aufl. Neudamm, 1925. Gr. 8°. 302 S., m. Textabb. u. 4 Karten.

Saccardo P. A. Sylloge Fungorum omnium hucusque cognitorum. Vol. XXIII: Supplementum universale, pars X, *Basidiomycetae.* Cur. A. Trotter (collab. P. A. et D. Saccardo, G. B. Traverso, A. Trotter). Abellini, 1925. Gr. 8°. 126 S. — 95 Gold-Lire.

Schmid W. Morphologische, anatomische und entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen an *Mesembrianthemum pseudotruncatellum* Berger. (Beiblatt Nr. 8 zur Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, LXX, 1925.) 8°. 80 S. Text, m. 16 Tafeln.

Schröter-Festschrift, siehe Festschrift Carl Schröter (S. 57/58).

Sieber R. Über das Harz der Nadelhölzer und die Entharzung von Zellstoffen. 2., umgearb. u. erg. Aufl. 1925.

Staudte R. O. Kartoffelsortenbeschreibung. Systematische Bezeichnung der Sorten nach festgelegten Tabellen: Knollen-, Pflanzenmerkmale, Färbungsverbindungen. Schweidnitz (L. Heege), 1925. 8°. 120 S., m. 1 farb. Tafel u. 2 Textabb.

Szafer W. Über den Charakter der Flora und des Klimas der letzten Interglazialzeit bei Grodno in Polen. (Bull. Acad. Polon., cl. math. nat., sér. B, 1925, pag. 277—314.) 8°.

Tabulae biologicae. Ed. W. Junk. Unter Mitw. von 98 Fachgelehrten herausgeg. v. C. Oppenheimer u. L. Pincussen. Bd. 1: Reine und physiologische Physik, physikalische Chemie und biologische Anwendungen. Berlin, 1925. Gr. 8°. 528 S.

Tröndle A. Geschichte des Atmungs- und Ernährungsproblems bei den Pflanzen. 1925. — Preis ca. S 9·80, geb. ca. S 12·60.

Ubisch G. v. Genetisch-physiologische Analyse der Heterostylie. (S.-A. aus „Bibliographia Genetica", Bd. II.) Haag (M. Nijhoff), 1925. 8°. 56 S., m. 21 Fig.

Wellensiek S. J. Genetic Monograph on *Pisum.* (S.-A. aus „Bibliographia Genetica", Bd. II.) Haag (M. Nijhoff), 1925. 8°. 134 S., m. 4 Fig.

Wheldon J. A. and Salmon C. E. Notes on the genus *Erythraea.* (Journ. of Botany, LXIII., 1925, nr. 756, S. 345—352.)

Eine für die Systematik der europäischen *Centaurium*-(*Erythraea*-)Arten beachtenswerte Arbeit, in welcher u. a. mehrere neue Varietäten und eine neue Art (*E. Turneri* aus Nord-England und Schottland) aufgestellt werden.

Wilson E. H. America's greatest garden. The Arnold Arboretum. Boston, Mass. (Stratford company), 1925. 8°. 123 S., m. 50 Tafeln u. 1 Bildnis von Ch. Sp. Sargent.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: 075

Autor(en)/Author(s): Litschauer Viktor

Artikel/Article: Über eine neue Aleurodiscus-Art. 47-61